



GENEVA GROUP INTERNATIONAL

Local strength, global structure.

Globales Netzwerk der Geneva Group verbunden

Standorte der Gruppe arbeiten kollaborativ mit „infra-struktur“

Ein einzigartiges Netzwerk von unabhängigen Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuer- und Unternehmensberatern mit weltweit über 270 affilierten Büros – das ist die Geneva Group International mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz. Ihre Mitgliedsfirmen betreuen insgesamt über 130.000 Kunden und profitieren vom Austausch, vom Know-how und von den Fähigkeiten Ihrer Kollegen. Das einzige schweizerische Netzwerk dieser Art wurde vor 10 Jahren gegründet und gilt als erfolgreiche Alternative zu den „big four“ (PricewaterhouseCoopers, Deloitte, KPMG, Ernst&Young), da alle dem Netzwerk angeschlossenen Firmen trotz internationaler Mandate lokal stark etabliert sind. Mittlerweile beträgt der kumulierte Umsatz aller Mitgliedsfirmen weit über 2 Milliarden US-Dollar. Da alle Kanzleien vor Ihrer Aufnahme in die Geneva Group strengen Aufnahmekriterien und einer detaillierten Due Diligence unterzogen werden, ist länderübergreifend eine qualitativ hochstehende Arbeitsweise gewährleistet.

Die Geneva Group hat mit „infra-struktur“ die interne Kommunikation auf neue FüÙe gestellt. Setzte man bis dato auf eine Exchange-basierte Kommunikationsplattform, so bieten sich der Gruppe heute mit „infra-struktur“ weitergehende Möglichkeiten.

Anrufe, Faxe, eMails, Kundeninformationen – alle Infos werden zentral über „infra-struktur“ in Zürich erfasst – Mitglieder werden im Kundenmanagement von „infra-struktur“ verwaltet. Sonderprogrammierungen waren hierzu nicht erforderlich – alle benötigten Anpassungen konnten mit Hilfe der standardmäßig enthaltenen Konfiguratoren, vorgenommen werden. So kann man mit wenigen „Klicks“ die benötigte Selektion vornehmen und gezielte Aktionen vornehmen. Auch stehen diese Informationen natürlich auch allen weltweiten Niederlassungen zur Verfügung. Egal ob Südamerika, Indien, Asien oder Europa – alle Daten sind in Echtzeit da, wo sie gerade benötigt werden.

Weitere Informationen unter:
www.genevagroup.net
www.infra-struktur.de

Barbara Schweins, Head of Communications der Gruppe, setzt ganz besonders auf „infra-struktur“. Sie ist viel auf der ganzen Erde unterwegs und schätzt es, jederzeit mit den Live-Daten versorgt zu werden. Egal ob Sie eine Konferenz in Indien vorbereitet oder Mitglieder in den USA besucht – die benötigten Unterlagen stehen Ihr immer zur Verfügung. Zur Not reicht Ihr sogar ein Internetcafé um zu prüfen, ob neue Informationen in Zürich eingegangen sind. Besonders im Bereich der asynchronen Arbeitszeiten, wie er sich aus der Zeitverschiebung ergibt, ist die Kommunikation untereinander deutlich vereinfacht worden.

„Wir haben mit „infra-struktur“ die Möglichkeit, viel schneller und effektiver intern und mit unseren Niederlassungen zu kommunizieren – ein Vorteil im täglichen, schnelllebigen Geschäftsalltag“ erläutert Michael Reiss von Filski, Geschäftsführer der Gruppe, die Vorzüge von „infra-struktur“.

Besonders für den Einsatz der Mitgliederverwaltung hat sich „infra-struktur“ bei der Geneva Group bewährt. Durch die dynamische Struktur können alle Daten rund um die Mitglieder, exakt auf die Bedürfnisse der Geneva Group zugeschnitten, verwaltet werden. Besonders die Aktivitäten sind, bei langer Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, zu einem wichtigen Faktor in der Betreuung geworden. „Jederzeit zu wissen was wann, mit wem, besprochen wurde ist ein unschlagbarer Vorteil“, so Barbara Schweins.



Michael Reiss von Filski (Geneva Group International) mit Ino Holling (l.) und Felix Graffenberg (r.)